

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Rheinländer

Heitere Chor-Gesänge Und Quartette für Männerstimmen

Liv. 1, op. 131

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Mainz, [1844]

1. Weihnachts Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-263715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263715)

WEIHNACHTS LIED.

J.W. KALLIWODA. Op. 131.

N^o 1. Allegro.

Die heil'gen drei Köni-ge aus Mor-gen-land, sie
 frugen in jedem Städt-chen: Wo geht der Weg der Weg nach
 Beth - lehem, ihr lie-ben Bu - ben und Mäd - chen ihr lie-ben
 Bu-ben und Mäd - chen? Die Jungen und Al-ten sie wussten es
 nicht, die Jungen und Al-ten sie wussten es nicht, die Kö-ni-ge
 zo - gen wei - ter die Kö-ni-ge zo - gen wei - ter, sie
 folg-ten ei-nem gold'nen Sern, der leuch-te-te lieblich und
 hei - - ter. Der Stern — blieb stehn der Stern — blieb
 stehn ü - ber Jo - sephs Haus! Da sind sie hinein ge -
 - gan - gen da sind sie hin - ein — ge - gan -
 - gen, das Öchslein brüllte das Kindlein schrie; das Öchslein

7540.

pp brüllte das Kindlein schrie, die heil'gen drei Kö-ni-ge san-
 - gen sie san - - - - - gen, die
 heil' - gen drei Kö - ni - ge san - - - - - gen!

FREIE NACHT.

N^o 2. *Vivace.*
f Brüder heut ist freie Nacht! Brüder heut ist freie Nacht
 Heis-sa, Heis-sa, wie das Herz mir lacht! *mf* lasst es euch nur
 nicht verdriessen was man hat, soll man geniessen, lasst es euch nur nicht ver-
 dries - sen, was man hat soll man ge-nies - sen. *pp poco piu lento.* Ihr Gesellen
 ins - gemein kommt mit mir ins Wirthshaus nein! denn es wird ja
 doch auf Er - den freier Tag so bald nicht wer - den.
a Tempo. Darum sei der freien Nacht auch ein Vi-vat hoch gebracht!
mf lasst uns tan-zen, lasst uns trin-ken! lasst die frei - e